

U 143
U 157

ALTÖECHISCHE
LEICHE, LIEDER UND SPRÜCHE

DES

XIV. UND XV. JAHRHUNDERTS

MIT

EINER EINLEITUNG UND ANMERKUNGEN

VON

JULIUS FRIFALIK



WIEN

AUS DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI

IN COMMISSION BEI KARL GEROLD'S SOHN, BUCHHÄNDLER DER KAISERL. AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

1862

A

Aus dem Maihefte des Jahrganges 1862 der Sitzungsberichte der phil.-hist. Classe der k
Akademie der Wissenschaften [XXXIX. Bd., S. 627] besonders abgedruckt.)

Die nachstehende Sammlung verdankt ihre Entstehung dem Wunsche, alles was sich von älterer čechischer weltlicher Lyrik aus dem 14. und 15. Jahrhunderte — aus der Zeit vor dem 14. Jahrhunderte fehlen bekanntlich leider alle Denkmäler lyrischer Dichtung in čechischer Sprache — erhalten hat, genau nach den Handschriften und in möglichst gereinigter Form vollständig, so weit es meine Hilfsmittel gestatteten, zusammen zu tragen. Eine solche Sammlung schien nicht ohne Bedeutung und schon um der Resultate, welche sich daraus ziehen, und um der Betrachtungen willen, welche sich daran knüpfen liessen, unternehmenswerth. Aus ihr wird sich zuerst, bei ihrer wenigstens relativen Vollständigkeit, eine Übersicht gewinnen lassen über Richtung und Ausbreitung dieser Dichtungsart bei den Čechen, über ihre verschiedenartigen Formen und Gestaltungen, sowie über den Antheil, welchen Kunst- und Volkspoesie dabei nahmen. Und so wird der Versuch, welchen ich hier wage, vielleicht doch nicht ganz ohne Nutzen sein.

Ehe ich mich in weiteren Erörterungen ergehe, will ich eine Beschreibung der Handschriften voransenden, welche ich benutzen konnte, wobei ich die wichtigeren genauer und eingehender, die minder wichtigen oder jene, von welchen schon Beschreibungen vorhanden sind, minder ausführlich berücksichtige.

A ist die Handschrift mit der Signatur A. 7 im Wittingauer Archive; sie ist auf Papier, in Octavo und enthält 290 Blätter von verschiedenen Händen des 15. Jahrhunderts geschrieben, zum Theile von der Hand des *Frater Crux de Telex* (vgl. die Handschrift B). Auf der innern Seite des vordern Deckels befindet sich ein altes Inhaltsregister. Die Handschrift enthält: Blatt 1^a—7^a *Cronica temporum Romanorum Imperatorum*, eine kurze prosaische Kaiserchronik von Julius Cäsar an bis auf Karl's IV. Tod in čechischer Sprache; dieselbe beginnt: O letech od stworzienie swieta, anebo od adama piet Tifiez Sto a padefat a cztyrzi Tocziff takto poczitage MMMMCluij. az od potopy MMLvj leth a trzi miefiece a xv dni, anebo od romula tak rzeczeneho genz rzim vftaul Sfest Seth a ofm defat a cztyrzi lethà poczalo se rzimfky czifarftwie fkrze Julia . . . — Bl. 7^a—27^b *Incipit Cronica Boemorum ab initio conscripta de multis excepta* (sic); eine lateinische Chronik von Böhmen bis um's Jahr 1440. — Bl. 27^b—31^b Poczina fie rzad a vstawenie czefke koruny Cziefarzem Karlem potwrzeny a naiprw o wierze fwate. — Bl. 32^a—34^a *Sequitur summa integra Berne regalis a monasteriis et ciuitatibus Regni Boemie tollenda ad cameram domini regis concernens Quorum monasteriorum et ciuitatum nomina cum summis sunt infra scripta*. — Bl. 37 verschiedene historische Notizen. — Bl. 38^a—50^b die sogenannten *Práva Soběslavská*: Za czaffu Kniezete Sobiefflawy Wissehradfkeho a wewody czeffkeho Stalo fie pobitie na huorzie nad Botieczem genz fluowe v Swateho Jana na bogifti etc. — Bl. 51^a—53^b Auslegung des Vaterunsers nach den einzelnen Bitten, čechisch; sie beginnt: Otcze nafs genz gfi nanebefiech offwiec fie gmie twe przid kralewfctwie twe Bud wuole twa yako naneby ynazemy To fluowe bozie modlitba, nebgi gest sam buoh flozil etc. — Bl. 54^a—55 „*Mensium descriptiones*“, ein Regimen sanitatis nach den Monaten geordnet in čechischer Sprache; Anfang: Lednna toho miefcizze Myftr Amicena wely giefty krmie czifte Jakoz gest rzipa Ptaky zwierzina etc. — Bl. 56^a über die Bedeutung der drei Messen, welche jeder Priester auf Christi Geburt lesen möge, čechisch: Bozie narozenye gest poczatek nasseho fpafenye Protoz toho dne kazdy knyzez, muoz trzi mffie fluziti etc. — Bl. 56^b dasselbe lateinisch in kürzerer Fassung. — Bl. 57^a—59^a zwei lateinische Briefe des Legaten Philibertus (Fulbertus) von 1437. — Bl. 59^b—60^b *De sanguinis emissione*, čechisch. — Bl. 60^b—61^a

Karlowo vřtawenie o kralowe czeřke kdyz by chtiela druhe^o muzie mieti. — Bl. 61^b—62^b verschiedene lateinische Notate. — Bl. 63^a—63^b *De Corigio Serpentis magne virtutes*, lateinisch. — Bl. 64^a—74^b *Johannes presbyteri dicti popo Epistola ad Michaelem Imperatorem Romanorum*, lateinisch. — Bl. 74^b *Remedia contra dolorem dencium*, lat. — Bl. 75^a—79^b *In nomine domini Amen. Hoc sunt indulgencie terre sancte Ciuitatis Jerusalem etc.*, latein. — Bl. 80^a—83^a *Incipiunt mirabilia vrbis Romane*. — Bl. 83^b—90^b *Indulgencie Ecclesiarum cathedralium ac parrochialium vrbis Rome*. — Bl. 91^a—92^b *Staciones ecclesiarum vrbis Rome per circulum anni*. — Bl. 93^a—94^a *Indulgencie diuerse*. — Bl. 94 *Ex Cronica Boemorum*. — Bl. 95^a—102^b *De numero ecclesiarum et indulgenciarum de quibus scribunt Siluester et Gregorius*. — Bl. 103 bis 106^a *De quinque missis s. Gregorii*. — Bl. 106^a—108^a *De XII sextis ferijs*. — Bl. 108^a *De Candela ad inueniendum thesaurum*. — Bl. 108^b—110^a *De sancto Materno*; alles lateinisch. — Bl. 110 Kupocziffieni wina, čechisch. — Bl. 111^a—113^b *De Apibus de libro Palladij*. — Bl. 113^b—114^a *Ad ponendum aurum illuminatoribus vel pictoribus*. — Bl. 114^b—116^b *De plantacione arborum et seminibus*; alles lateinisch. — Bl. 117 verschiedene lateinische und čechische Recepte. — Bl. 118^a—132^b *Tractatus de Alchimia, excerpti plurimorum philosophorum*, lat. — Bl. 133^a—139^a *Tractatus de plantacione Arborum*, čech., beginnt: Sadyti řstiepuom a planyem neuy lepřřiřo nez ke wřřiem řwatym ten den etc. — Bl. 139^a—142^b steht ein Theil der unten mitgetheilten čechischen Lieder und Sprüche. — Bl. 143^a—144^b lateinische Fragmente und Recepte. — Bl. 145 abermals čechische Lieder. — Bl. 146^a—148^a *Passio cuiusdam nigri monachi secundum luxuriam*; abgedruckt im fünften Hefte meiner Studien zur Geschichte der altböhmischen Literatur, S. 57 ff. (Sitzungs-b. der phil.-hist. Cl. der k. Akad. der Wiss., Bd. 36, S. 173 ff.). — Bl. 148^b—156^b wieder čechische Lieder. — Bl. 157^a—164^b lateinische Lieder, zum Theile abgedruckt im Anhange zum fünften Hefte meiner soeben erwähnten Studien zur Geschichte der altböhmischen Literatur. — Bl. 165^a—176^b *Questiones diuerse et diuerse materie*. — Bl. 177^a—180^a *Ad habendum salutifere confessionis ordinem hec breuiter conscripsi*. — Bl. 180^a—183^b *Phylozophus de gloriu mundana*, beginnt: